

Reha-Zentrum Bad Driburg

Ins Grüne für die Gesundheit 4.0

Die drei Bad Driburger Kooperationskliniken beteiligten sich an der Gesundheitswoche, die im Mai während der Landesgartenschau Nordrhein-Westfalen in Bad Lippspringe stattfand. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken boten dem Publikum unter anderem Rückentraining und Ernährungsberatung.

Im Rahmen des Projektes „Gesundheitstourismus 4.0“ hat der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge auf dem Gelände der Landesgartenschau in Bad Lippspringe eine Aktionsfläche mit eigenem Naturparkgarten eingerichtet. Dieses Projekt will die Kompetenzen für die Themen E-Health, digitale Enthaltsamkeit und Betriebliches Gesundheitsmanagement/Betriebliche Gesundheitsförderung bei Anbietern in Nordrhein-Westfalen schulen.

Während der Gesundheitswoche im Mai waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRV-Bund-Klinik „Berlin“, der DRV-Westfalen-Klinik „Rosenberg“ und der Knappschafts-Klinik auf der Gartenschau vor Ort. Sie boten präventives Rückentraining, Handkraftmessung und kleine Körperübungen sowie Ernährungsberatungen, Blutzucker-, Blutdruck und Körperfettmessungen. Darüber hinaus informierten sie die Besucherinnen und Besucher über ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten im Reha-Zentrum Bad Driburg.

Norbert Schäfer, Klinik Berlin | Alexander Schunicht, Knappschafts-Klinik



Natur und Gesundheit gehören eng zusammen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Reha-Zentrums Bad Driburg während der Gesundheitswoche auf der Landesgartenschau Nordrhein-Westfalen in Bad Lippspringe



Mit Faszienrollen, Therabändern und verschiedenen Messgeräten führten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Reha-Zentrums ein Gesundheitsprogramm im Grünen zum Ausprobieren und Mitmachen durch.

Fotos: N. Schäfer



Holten einen Pokal beim Petanca: v.l. Kerstin Meissner, Sabine Morch und Martina Göhr aus dem Dezernat 8022



Fotos: privat

Das „Team Alemania“ bei der Abendveranstaltung „Noche blanca“. Hinten v.l.: Claudia Schneider, René Farchim, Carola Wiechert, Gabriele Bergles; Mitte v.l.: Myrna Hellfritz, Sabine Morch, Petra Wollek, Heike Gottschlich; vorn v.l.: Claudia Poser, Martina Göhr, Kerstin Meissner

Sportfest in Spanien

Alemania im Finale

Auch auf Menorca trugen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das DRV-Shirt: Elf Beschäftigte aus den Abteilungen 48, 49, 50 und 80 sowie der A- und B-Stelle Bonn nahmen Ende Mai als „Team Alemania“ am 4. Europäischen Sportfest der Sozialversicherungen teil. Das Team erzählt von Erfolgen, Begeisterung und weiteren Highlights.

Unser „Team Alemania“ stellte gleich drei Petanca-(Boule-)Teams sowie jeweils zwei Bowler und Dartspielerinnen. Im Bowling der Damen erreichten wir einen vorderen Platz, und beim Petanca schaffte eins unserer Teams enthusiastisch angefeuert den Einzug ins Finale, wo es sich nur der Mannschaft aus Córdoba geschlagen geben musste. Über diese sportlichen Erfolge haben wir uns sehr gefreut. Noch wichtiger aber sind das Miteinander, die Begeisterung und die sportliche Fairness mit den spanischen und deutschen Kollegen. Daneben haben wir ausgiebig gefeiert, gelacht und getanzt. Einer der Höhepunkte war die „Noche blanca“ (Weiße Nacht), wo auch die Pokale überreicht wurden. Hier zog ein Mitglied unseres Teams bei der Tombola das große Los und gewann die Kosten für das Hotel und die Verpflegung beim nächsten Aufenthalt.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sportfest 2018, das vom 30. Mai bis 3. Juni in Jerez de la Frontera stattfindet.

PS: Die Petanca-Spielerinnen wünschen sich eine Trainingsmöglichkeit – zum Beispiel im Innenhof Hohenzollerndamm/Eisenbahnstraße und am Ostkreuz –, um den zweiten Platz mindestens zu verteidigen.

Das „Team Alemania“